

Beschlussvorlage (öffentlich) (30/0107/2024)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 13.02.2024
Sachbearbeitung:	Frau Heinze , FD Bau und Planung

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Rat der Gemeinde Karwitz	12.03.2024	Entscheidung	

Auftragsvergabe; Planungsleistung Barrierefreier Umbau Bushaltestelle Thunpadel und Karwitz Dorf

Beschlussvorschlag:

Die Planungsleistung für die Umgestaltung zu barrierefreien Bushaltestellen für das Jahr 2025 wird, vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes, an die Ingenieurgesellschaft Heidt + Peters mbH aus Bad Bevensen zu einem Angebotspreis von 17.314,48 € vergeben. Bei der Investitionsnummer 06.3056013 (Bau barrierefreier Bushaltestellen) werden 17.314,48 € außerplanmäßig bereitgestellt

Sachverhalt:

Lt. Beschluss soll im Jahr 2025 die Bushaltestellen Karwitz „Siedlung“ und „Thunpadel“ zu barrierefreien Bushaltestellen umgestaltet werden.

Für die zu erbringenden Planungsleistungen einschließlich Vermessungsarbeiten wurden Angebote von 3 Planungsbüros abgefragt.

Das Büro Rauchenberger GmbH aus Dannenberg hat ein Angebot mit einer Summe von 18.453,76 € abgegeben.

Das Büro Ingenieurgesellschaft Heidt + Peters mbH aus Bad Bevensen hat ein Angebot mit einer Summe von 17.314,48 € abgegeben.

Das Ingenieurbüro planwerk salzwedel GmbH aus Salzwedel hat kein Angebot abgegeben.

Bei der Angebotsabfrage wurde zur Vergleichbarkeit der Angebote den Planungsbüros Baukosten für die Gesamtmaßnahme vorgegeben. Die tatsächlichen Planungskosten richten sich nach der Kostenschätzung des Planungsbüros für die geplante Maßnahme.

Da die Kostenschätzung für die Angebotsanfrage aus Maßnahmen der letzten Jahre resultiert, ist nach vorläufiger Einschätzung anzunehmen, dass die tatsächlichen Kosten geringer ausfallen könnten.

Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2024 wurde die Ausgaben für die Baumaßnahme in voller Höhe für das Jahr 2025 eingestellt. Es wurde dabei übersehen, dass bereits 2024 Auszahlungen für die Ingenieurleistungen erfolgen müssen. Die für die Auftragserteilung notwendigen Mittel sind daher außerplanmäßig bereitzustellen. Die Deckung erfolgt aus vorhandenen liquiden Mitteln. Die Auszahlungen 2025 fallen dann dementsprechend geringer aus.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

- 17.314,48 € Planungskosten in 2024 (Planungskosten werden bis zu einer Höhe von 10 % der Baukostensumme aus Fördermitteln des ÖPNV gefördert)

Anlagen:

- keine